

Absender:

Empfänger:

.....
Vorname und Name des Antragstellers

.....
Straße Hausnummer

.....
PLZ Wohnort

Markt Burgebrach,
Hauptstr. 1-3,
96138 Burgebrach

Gemeinde Schönbrunn i. Steigerwald
Zettmannsdorfer Str. 16,
96185 Schönbrunn i. Steigerwald.

Antrag auf Befreiung von der Abwasserabgabe für Kleinleiter für das Jahr

Anschrift des Anwesens:

Flurnummer des Anwesens:

Das gesamte Abwasser aus dem o. g. Anwesen wird anderweitig einer öffentlichen Abwasserbeseitigung zugeführt.

Das Abwasser wird in einer Abwasserbehandlungsanlage (Kleinkläranlage) behandelt und in ein oberirdisches Gewässer oder das Grundwasser eingeleitet;
der anfallende Fäkalschlamm

wird einer geeigneten öffentlichen Kläranlage zugeführt.
Eine Bestätigung der Entsorgungsfirma bzw. der öffentlichen Kläranlage liegt bei.

wird auf betriebseigene landwirtschaftliche Flächen ausgebracht.
Vor dem erstmaligen Aufbringen auf die Ackerflächen wurde der Fäkalschlamm auf folgende Parameter untersucht (Schwermetalle, AOW-Wert, Nährstoffe, Trockenrückstand, organische Substanz, basiswirksame Stoffe und pH-Wert).
Der Untersuchungsbericht liegt bei.

musste noch nicht entsorgt werden, da der zulässige Schlammstand noch nicht erreicht wurde (50% bei Mehrkammergruben, 70% bei Einkammergruben).

Der Schlammstand wurde zuletzt am gemessen, er beträgt %.

Bitte Nachweis beilegen (Wartungsbericht, ...).

Das Abwasser wird nach der Behandlung in einer Dreikammergrube im Rahmen ordnungsgemäßer landbaulicher Bodenbehandlung entsorgt. Es besteht kein Überlauf zu einem oberirdischen Gewässer oder dem Grundwasser. Der anfallende Fäkalschlamm wird auf betriebseigene Ackerflächen aufgebracht.

Vor dem erstmaligen Aufbringen auf die Ackerflächen wurde der Fäkalschlamm auf folgende Parameter untersucht (Schwermetalle, AOW-Wert, Nährstoffe, Trockenrückstand, organische Substanz, basiswirksame Stoffe und pH-Wert).

Untersuchungsbericht liegt bei.

Ich versichere die Richtigkeit der Angaben.

.....
Datum

.....
Unterschrift des Antragstellers